

SOMMERAKTION

Halte mich gerne im Garten auf



BENDERN – Im vorletzten Portrait der Sommeraktion-Reihe stellt sich Victor Marxer aus Eschen den fünf Volksblatt-Fragen zum Thema Urlaub.

Volksblatt: Was schätzen Sie am meisten am Urlaub zuhause?

Victor Marxer: Die Berge und die Möglichkeit, spontan Tagesausflüge zu planen.

Welches ist Ihr schönster Platz Liechtensteins, um ein paar schöne Stunden Ihrer Freizeit zu verbringen?

Sehr gerne halte ich mich im Garten auf, bei meinen Tieren: Ich besitze eine Katze und ein paar Kaninchen.

Wo und wann haben Sie Ihre schönsten Ferien im Ausland genossen?

Ich habe es wirklich noch nirgends so schön empfunden wie zuhause. Schön war es aber in Portugal, wo meine Frau und ich unsere Hochzeitsreise verbracht haben.

Gibt es ein Traumziel, wohin Sie irgendwann unbedingt reisen möchten?

Der heilige Berg in Tibet.

Was müsste man Ihnen bieten, damit Sie in diesem Sommer doch noch spontan verreisen?

Nichts. Sogar wenn man mir die Reise zahlen würde, möchte ich nicht wegfahren.

WETTBEWERB

Sommeraktion-Teilnehmer wurden belohnt

SCHAAN – Unter allen Einsendungen, die bis zum Einsendeschluss der Sommeraktion am 23. Juli (Poststempel) eingingen, wurden Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 800 Franken verlost. Einlösbar sind diese Gutscheine bei den Sponsoren der Sommeraktion «Roxy-Markt» Balzers und «Städle-Markt» Vaduz. (nk)

Im Urlaub nicht erreichbar

Victor Marxer aus Bendern erzählt, wo es im Urlaub am schönsten ist

BENDERN – Victor Marxer wohnt in Bendern. Als ich an seiner Haustür klinge, treffe ich auf seine Frau, welche mich sogleich in den Garten führt. Inmitten von zahlreichen Pflanzen und schattigen Plätzchen wartet Victor Marxer auf mich. Nachdem wir uns auf eine gemütliche Bank in der Sonne gesetzt haben, erzählt er von seinem Sommerurlaub.

• Nadine Kratz

«Für mich gibt es keinen schöneren Platz als zuhause», begründet Victor Marxer seine Entscheidung, die Ferien zuhause zu verbringen. Der Werkstattleiter im Alters- und Pflegeheim in Eschen hat den Gemüse- und Blumengarten zusammen mit seiner Frau selbst gestaltet. «Wir haben 20 Jahre lang daran gearbeitet, jetzt ist er jedoch fertig», freut sich Marxer. Er genießt es, an einem schönen Sommerabend Freunde und Nachbarn im Garten begrüßen zu dürfen, die Besuche sind jedoch meistens spontan. «Ich habe privat kein Handy, ausserdem nehmen wir auch unser tragbares Telefon nicht mit in den Garten. Wenn mich jemand erreichen will, soll er vorbei kommen oder einfach zu dieser Zeit anrufen, wenn ich gerade im Haus bin», erklärt Victor Marxer.

In den Bergen daheim

Dies könnte jedoch für jeden potenziellen Anrufer schwierig werden, denn der 57-jährige Liechtensteiner hat eine grosse Leidenschaft: «Meine Frau und ich pflegen ein gemeinschaftliches Hobby, und das sind die Berge. Wir unternehmen gerne Wanderungen oder gehen Pilze und Schwammerl suchen». An einem Urlaub zuhause schätzt Victor Marxer vor allem, spontan Tagesausflüge planen zu können. «Heute beispielsweise waren wir schon auf dem Schönberg», erzählt der Leiter des technischen Dienstes im LAK-Haus St. Martin. Zusammen mit seiner Frau ist er jedoch nicht nur zu Fuss unterwegs, wie er anfügt: «Ab und zu sind wir auch mit dem Fahrrad unterwegs und fahren irgendwo hin, um zu Abend zu essen.» Urlaub bedeute für ihn, die Ruhe geniessen zu können, da ihn sein Beruf vollkommen ausfülle und man keine ruhige Minute habe. «Das Arbeitsklima ist jedoch spitze, sonst



Victor Marxer ist stolz auf seinen Gemüse- und Blumengarten, welcher viele gemütliche Sitzgelegenheiten bietet.

würde ich nicht seit 25 Jahren dort arbeiten», betont Marxer.

Nirgends so schön wie zuhause

Als ich ihn frage, ob er sich an seinen schönsten Urlaub im Ausland erinnern könne, lacht Victor Marxer. «Früher sind wir zwei Mal

pro Jahr irgendwo hin geflogen, es war jedoch nirgends so schön wie zuhause», meint der sportliche Werkstattleiter und fährt fort: «Das Meer sagt mir einfach nichts, ich bin hier aufgewachsen und liebe die Berge.» Ein Traumziel ausserhalb von Liechtenstein hat er jedoch

trotzdem: «Wenn ich in der Rente bin, möchte ich unbedingt den heiligen Berg in Tibet umrunden und anschliessend auf 4800 Meter hinaufsteigen. Ich würde dieses Abenteuer jedoch mit einer Reise verbinden, welche ungefähr vier bis sechs Monate dauern würde.»



«Wir sind zu einem gressem Teil Selbstversorger», lacht Victor Marxer und zeigt mir die vielen Obst- und Gemüsesorten, die im liebevoll gepflegten Garten wachsen.

ANZEIGE

ROXY-MARKT BALZERS

GRABS Rhymarkt

Neueröffnung: 9. September 2005